

Sponsor für BBU, PSV & Fechter:

Weihnachtsgeschenk kam „per Telefon“

Verfrühtes Weihnachtsgeschenk für drei Salzburger Vereine: Die Skiregion „Dachstein West“ – Ski-Geburtsort von Marcel Hirscher – buhlt als neuer Sponsor der Basketballer, Volleyballer und Fechter künftig um mehr Aufsehen.

Für gewöhnlich putzen BBU-Obmann Bründlinger, PSV Salzburg-Boss Sernow und Fecht-Präsident Hinterseer die Kliniken unzähliger Sponsoren. Diesmal kam's andersrum: Die Skiregion „Dachstein West“, quasi sportlicher Geburtsort von Annabergs Skistar Marcel Hirscher, meldete sich per Telefon bei den Salzburger Klubs, bot eine Kooperation an. BBU-Chef Bründlinger und Coach Mitchell nahmen wie die Kollegen dankend an: „Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk!“ Die Fechter packten die Gelegenheit beim Schopf, finanzierten sich mit dem Geld ein Trainingslager diese Woche in Danzig.

Foto: Andreas Tröster



BBU-Coach Mitchell

Skigebiet sponsert Sommersport

Salzburger Basketballer, Volleyballer und Fechter werden unterstützt

SALZBURG (SN-ges). Üblicherweise suchen Sportvereine nach Sponsoren. Jetzt passierte das Gegenteil. Ein Sponsor suchte sich gleich drei Vereine, denen er finanziell unter die Arme greift. Konkret geht es um die Skiregion Dachstein West, die mit der Basketballunion Salzburg, der PSvBG Volleyballgemeinschaft und dem Salzburger Fechtverband einen Kooperationsvertrag schloss. „Ich bin jetzt seit 30 Jahren im Salzburger Sport tätig, aber so etwas ist mir noch nie untergekommen“, kommentierte LSO-Sportdirektor Walter Pfaller das ungewöhnliche Sponsoring.

„Wir können dank dieser Unterstützung im Frühjahr kommenden Jahres fünf bis sieben Teams die Teilnahme an den österreichischen Nachwuchsmeisterschaften finanzieren“, sagte Ulrich Sernow, Salzburgs „Mister Volleyball“. Auch bei der BBU Salzburg soll das Geld in erster Linie der Jugend- und Nachwuchsarbeit zugutekommen. „Das Geld hilft uns wirklich weiter“, meint BBU-Teammanager Harald Bründlinger.

Für den Fechtverband kommt die unerwartete Unterstützung gerade zur rechten Zeit. „Schon in der kommenden Woche kann unser Florette-

team zu einem Trainingslager nach Danzig reisen. „Ohne finanzielle Hilfe der Region Dachstein West hätten wir uns das nicht leisten können“, meinte Verbandspräsident Roman Hinterseer.

Georg Bergschober, der Geschäftsführer der Skiregion Dachstein West, will es aber nicht mit bloßen Geldspenden bewenden lassen. Er plant mit den Vereinen auch spektakuläre Aktionen. So können die Besucher des nächsten BBU-Heimspiels am 15. Dezember bei einem Wurfcontest eine Jahreskarte für das Skigebiet Dachstein West gewinnen.